

Natureum Niederelbe • 21730 Balje

27.02.2020

Überwintern im ewigen Eis Polarforscher Jölund Asseng hält Vortrag im Natureum

Balje. Ein Jahr in der Antarktis verbringen – das können sich nur wenige Menschen vorstellen. Jölund Asseng weiß, wie sich der Winter im ewigen Eis anfühlt. In seinem Vortrag „Leben und Arbeiten in der Antarktis“ berichtet er am Sonntag, 8. März, um 14 Uhr von seiner Überwinterung auf der deutschen Forschungsstation „Neumayer III“. Er erzählt vom Leben mit acht Kollegen in der eisigen Schneewüste, für mehr als 14 Monate. Im dortigen Winter geht die Sonne zwei Monate lang gar nicht mehr auf, neun Monate ist die Station von der Außenwelt abgeschnitten. Der Lohn für diese Anstrengung sind einmalige Lebenserfahrungen und einzigartige, unvergleichliche Naturschauspiele, wie Polarlichter, ein Sternenhimmel in einzigartiger Fülle - und Pinguine hautnah. Mit Fotos und Filmsequenzen gibt der Physiker seinen Zuhörern einen beeindruckenden Einblick in die Antarktis und in wissenschaftliche Arbeit der Forscher.

Die Antarktis ist der kälteste Punkt unserer Erde. Der Rekord liegt bei minus 89,2 Grad im Jahre 1983. Asseng faszinierte das ewige Eis schon als Kind und er richtete seinen beruflichen Werdegang auf dieses Ziel aus. Seit 2010 arbeitet der Rostocker am Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven. Er war Meteorologe und Stationsleiter auf „Neumayer III“ und nimmt weiterhin regelmäßig an Expeditionen in die Antarktis teil.

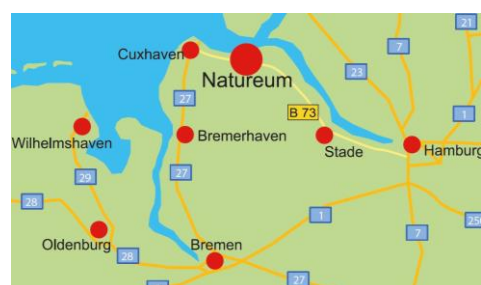
Die vom AWI betriebene Station Neumayer III ist eine von etwa 30 permanent besetzten menschlichen Außenposten auf dem gefrorenen Kontinent. Wenige Kilometer von der Station entfernt liegt die Schelfeisescante. Dahinter erstreckt sich die Atka-Bucht. Ihren Namen erhielt sie von dem Eisbrecher USS Atka, der in den 50iger Jahren hier in der Gegend operierte. Der südliche Teil der Atka-Bucht ist meistens zugefroren, aber im Norden können im Sommer Schiffe anlegen und die notwendigen Nahrungsmittel, Brennstoffe, Medikamente und technische Ausrüstung bringen.

Bildtext: Die Neumayer III-Station liegt im ewigen Eis der Antarktis.

Fotos: Alfred-Wegener-Institut / Jölund Asseng

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de



Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Wintereintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (Kinder bis vier Jahre frei). • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: www.natureum-niederelbe.de • Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude.